



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BMVBS: CO2-GEBÄUDESANIERUNGSPROGRAMM TROTZT DEM KRISENJAHR 2009

09.03.2009 Fachinformation

"Die Nachfrage nach Fördermitteln der KfW für das energieeffiziente Bauen und Sanieren boomt auch im Krisenjahr 2009. Die aktuelle Bilanz der ersten beiden Monate liegt deutlich über den Vorjahresmonaten", so Bundesbauminister Tiefensee heute in Berlin. In den ersten beiden Monaten 2009 hat die KfW über 12.000 Zusagen für energetische Bau- und Sanierungsmaßnahmen erteilt. Dies entspricht einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 1,2 Milliarden Euro an. Im Vergleichszeitraum 2008 waren es rund 10.000 Zusagen und ein Investitionsvolumen von 992 Millionen Euro. Nach Berechnungen des BMVBS sichern und schaffen eine Milliarde Euro Investitionen im Gebäudebereich 20.000 bis 25.000 Arbeitsplätze für ein Jahr. Ein Grund für den erheblichen Zuwachs an Zusagen bei der KfW seien die seit Anfang 2009 im Rahmen des CO2-Gebäudesanierungsprogramms möglichen Investitionszuschüsse für hocheffiziente Einzelmaßnahmen, zum Beispiel der Austausch von Heizung oder Fenstern. Die Förderung von Einzelmaßnahmen erleichtere es dem Bauherrn, die Sanierung seines Hauses schrittweise anzugehen. Zugleich biete sie Wohneigentümergeinschaften die notwendige Flexibilität für die Finanzierung von Sanierungsvorhaben. Verstärkt nachgefragt wurden in den ersten Monaten 2009 insbesondere auch die Fördermittel für energieeffiziente Neubauten nach KfW-40-Standard.

<https://bbu.de/beitraege/bmvbs-co2-gebaeudesanierungsprogramm-trotzt-dem-krisenjahr-2009>